

Wir benötigen

- für die Aufnahme eine Einweisung
- für das ambulante Nachsorgeangebot eine Überweisung pro Quartal

Anmeldung und Kontakt

Die psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik befindet sich in der Oberrahser Str. 2

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder per Email an uns wenden. Nach vorheriger Absprache ist zu ihrer Information auch ein Besuch in der Tagesklinik möglich.



Anschrift

LVR-Klinik Viersen
Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik
Oberrahser Str. 2
41748 Viersen
Telefon 02162 89748-111
Mail Lothar.Schinkels@LVR.de

So finden Sie uns...

... mit Bus & Bahn

- Von Viersen Busbahnhof
Bus 009 oder Bus 019
Richtung Viersen Süchteln
bis Haltestelle Oberrahser
- Von Süchteln Busbahnhof
Bus 009 oder Bus 019
Richtung Viersen/Mönchengladbach
bis Haltestelle Oberrahser

Tagesklinik Oberrahserstraße





Was wir tun

In der psychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik Viersen werden vorwiegend Menschen behandelt, die unter Depressionen, Ängsten oder psychotischen Störungen leiden, bei denen eine ambulante Behandlung durch einen niedergelassenen Facharzt nicht ausreicht, welche aber auch nicht eine vierundzwanzigstündige vollstationäre Behandlung auf einer Krankenhausstation benötigen.

Die Patientinnen und Patienten kommen morgens zur tagesklinischen Behandlung von zu Hause, nehmen tagsüber von 8.00 – 16.00 Uhr an den therapeutischen Angeboten der Tagesklinik teil und verbringen die restliche Zeit zu Hause in ihrer Wohnung oder bei ihren Familien. Das hat zum einen den Vorteil, dass sie nicht aus ihren sozialen Bezügen herausgerissen werden, wie es oft bei einem längeren Krankenhausaufenthalt geschieht. Sie behalten über weite Strecken des Tages ihre Selbständigkeit und leben weiter in ihrem vertrautem Rahmen.

- Die Behandlung wird von den Krankenkassen übernommen.

- Eine Einweisung in die Tagesklinik durch den vorbehandelnden Arzt ist erforderlich (möglichst Facharzt für Psychiatrie, in Ausnahmefällen auch durch den Hausarzt).

Beachte

Patientinnen und Patienten mit im Vordergrund stehender Suchterkrankung können nicht behandelt werden. Es wird auf bestehende spezifische Behandlungsangebote an anderer Stelle verwiesen.

Was wir anbieten

- Qualifizierte, interdisziplinäre Behandlung durch Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychologen, Pflegepersonal, Ergo- und Sporttherapeuten und Sozialarbeiter.
- Behandlung in einer relativ kleinen und überschaubaren Patientengruppe mit max. 16 Patientinnen/Patienten.
- Gründliche körperliche und psychiatrischpsychotherapeutische Diagnostik.
- Einzel- und Gruppentherapien anhand eines auf die jeweiligen Bedürfnisse und Probleme des Patienten angepassten Therapieplanes.
- Bei Bedarf Gespräche unter Einbindung von Angehörigen bzw. nahen Bezugspersonen.
- Differenzierte medikamentöse Behandlung in Abhängigkeit vom Krankheitsbild.
- Regelmäßige ergo- und gestaltungstherapeutische sowie sport- und bewegungstherapeutische Gruppenangebote.

- Einübung von Entspannungstechniken.
- Konzentrationstraining bei Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen.
- Bei sozialen oder beruflichen Problemen erfolgt eine sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung.
- Angehörige können an regelmäßig stattfindenden Angehörigengruppen teilnehmen, in denen sie sich über psychische Krankheiten und Störungen sowie Behandlungsmöglichkeiten informieren können.



Wissenswert

Um die Dauer der teilstationären Behandlung zu verkürzen, besteht in Abstimmung mit den weiterbehandelnden Ärzten in geeigneten Fällen die Möglichkeit einer ambulanten Nachsorge im Rahmen eines integrierten Versorgungskonzepts. Dabei können nach der Entlassung vorübergehend ausgewählte Angebote der Tagesklinik weiter genutzt werden, um den Patientinnen und Patienten den Übergang zu einer ambulanten Behandlung zu erleichtern.